

Einmal süchtig - nie mehr Arbeit?

Sucht und Beschäftigung lädt ein zur virtuellen Jubiläumstagung

04.10.2022 • 9 bis 13 Uhr

Ort: Zoom

um Anmeldung wird gebeten unter:

bbestandfest@dialog-on.at

Der Zugangslink wird per E-Mail versandt

www.dialog-on.at

www.25-jahre-sub.dialog-on.at

Der Standort Sucht und Beschäftigung des Verein Dialog wurde 1996 unter dem Namen „Needles or Pins“ gegründet. Seither widmen wir, das sind Psycholog_innen, Sozialarbeiter_innen und Ärzt_innen, uns dem Thema Sucht und Arbeit im weitesten Sinne.

Inwieweit ist man mit einer Suchterkrankung arbeitsfähig? Was brauche ich, um meine Arbeitsfähigkeit (wieder)zuerlangen? Wie finde ich mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit eine Arbeit? Wie sollte die Arbeitswelt für Menschen mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit idealerweise aussehen?

Diese Fragestellungen beschäftigen uns und unsere Klientel täglich. Zum 25-Jahr-Jubiläum wollen wir uns diesen Themen, aber auch grundsätzlichen Fragen der Suchtprävention und der Entwicklung am Arbeitsmarkt im Rahmen einer virtuellen Tagung widmen, zu der wir Sie/ Euch herzlich einladen.



Mit finanzieller Unterstützung von

Programm

Moderation: *Martin Weber*, Verein Dialog

9:00 – 9:30

Begrüßung

Ewald Lochner, Geschäftsführer der Sucht- und Drogenkoordination Wien, Koordinator für Psychiatrie, Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien

Sonja Weghaupt, Service für Arbeitskräfte, Fachbereichsleitung Arbeitsmarktförderung, AMS Wien

9:30 – 10:30

Privatsache Sucht?

Lisa Wessely, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Leitung Suchtprävention und Früherkennung, Verein Dialog

10:45 – 11:45

Standfest – im Graubereich der Arbeitsfähigkeit

Maria Kofler, Ärztin für Allgemeinmedizin, ärztliche Leitung Sucht und Beschäftigung, Verein Dialog

Wolfgang Hartinger, Klinischer und Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut Sucht und Beschäftigung, Verein Dialog

11:45-12:45

Diskussion Zukunft von Arbeit - Arbeit der Zukunft?

Silvia Hruška-Frank, Direktorin der Arbeiterkammer Wien und der Bundesarbeitskammer

Peter Pantuček-Eisenbacher, Sozialarbeiter, Soziologe, Rektor der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

Barbara Waidhofer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin, Leitung Sucht und Beschäftigung, Verein Dialog

Mit finanzieller Unterstützung von

Einmal süchtig - nie mehr Arbeit?

Privatsache Sucht?

Der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und macht auch vor dem Arbeitsplatz nicht Halt. Das Ansprechen der Problematik im Betrieb ist ein wichtiger Motivator für eine Verhaltensänderung. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Suchtprävention und welche Interventionen gesetzt werden können.

Standfest - im Graubereich der Arbeitsfähigkeit

Seit vielen Jahren beraten und betreuen wir im Rahmen von "Standfest" Personen, die suchtkrank und arbeitslos sind. Diese Zielgruppe zeichnet sich durch eine Vielzahl von unterschiedlichen Problemlagen und Belastungen aus. Dies und die daraus resultierenden und stabilisierenden Interventionen, die zur Verbesserung der psychosozialen und gesundheitlichen Situation und somit zur Erhöhung der Arbeitsfähigkeit beitragen, werden im Vortrag beleuchtet.

Diskussion Zukunft der Arbeit - Arbeit der Zukunft?

Was wird sich in Zukunft in der Arbeitswelt verändern? Was heißt das für Menschen mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit aufgrund psychischer bzw. psychosozialer Probleme? Welche gesellschaftspolitischen Maßnahmen wären sinnvoll?

Mit finanzieller Unterstützung von